



Literatur

Amir-Moazami, Schirin (2007): Politisierte Religion. Der Kopftuchstreit in Deutschland und Frankreich, Bielefeld: transcript.

Andreassen, Rikke (2009): Constructions of Veiled Muslim Women in the News Media's Intersection of Ethnicity/Race, Gender, Sexuality and Nationality. In: Haci Akman/Katherine Goodman (Hg.): Women in Diaspora. Negotiating Scandinavian Feminism. Berghahn Books, New York. Im Erscheinen.

Ateş, Seyran (2007): Der Multikulti-Irrtum. Wie wir in Deutschland besser zusammenleben können. Berlin: Ullstein.

Avramopoulou, Eirini and Athanasiou, Athena (2009): Oscillating between the visible and the invisible: Tropes of veiled women in Greece. In: Malek Buyahia/Maria Leonora Sanna (eds.) La polysemie du voile. Paris : L'Harmattan. Im Erscheinen.

Barskanmaz, Cengiz (2009): Das Kopftuch als das Andere. Eine notwendige postkoloniale Kritik des deutschen Rechtsdiskurses. In: Berghahn/Rostock 2009, S. 361-392.

Beck, Ulrich (2008): Der eigene Gott. Friedensfähigkeit und Gewaltpotential der Religionen. Verlag der Weltreligionen, Frankfurt/M, Leipzig.

Bendkowski, Halina (interviewt von Berghahn/Rostock) (2009): „Konflikte um der Freiheit willen sind unumgänglich“. In: Berghahn/Rostock 2009, S. 473-494.

Berghahn, Sabine (2000): Die Lehrerin mit dem Kopftuch. Oder: Wieviel Devianz vertragen Schülerinnen, Schulbürokratie und die deutsche Öffentlichkeit? In: Elfi Bettinger/Angelika Ebrecht (Hg.): Transgressionen: Grenzgängerinnen des moralischen Geschlechts. Querelles 5 (Jahrbuch für Frauenforschung), Berlin 2000, S. 214-229.

Berghahn, Sabine (2004): Verfassungspolitischer Streit um ein Stück Stoff: Das Kopftuch der Lehrerin im Konflikt zwischen Grundrechtsschutz, staatlicher Neutralität in Glaubensfragen und föderaler Gesetzgebung«. *Femina Politica*, Jg. 8, S. 45-56.

Berghahn, Sabine (2008a): Regelungsregime zum islamischen Kopftuch: Standard und Abweichung. In: Österreichische Zeitschrift für Politikwissenschaft. Heft4/2008, S. 435-450.

Berghahn, Sabine (2008b): Kopftuchfälle vor Gericht. In: Sabine Berghahn/Ursula Lange/Ulrike Schultz (Hg.), *Rechtshandbuch für Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte*, Hamburg: Dashöfer, Kapitel 4.3.5, S. 1-30.

Berghahn, Sabine (2008c): Und es bewegt sich doch ... Der Einfluss des europäischen Rechts auf das deutsche Arbeitsrecht. In: Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration NRW (Hg.), *zusammengestellt von Ulrike Schultz: Frauen verändern – Europa – verändert Frauen. (Reader für Gleichstellungsbeauftragte in NRW)*, Düsseldorf 2008, S. 205-221.

Berghahn, Sabine (2008d): Das Kopftuch und die Gleichheitsrechte. In: Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration NRW (Hg.), *zusammengestellt von Ulrike Schultz: Frauen verändern – Europa – verändert Frauen. (Reader für Gleichstellungsbeauftragte in NRW)*, Düsseldorf 2008, S. 283-293.

Berghahn, Sabine (2009a): Deutschlands konfrontativer Umgang mit dem Kopftuch der Lehrerin. In: Berghahn/Rostock 2009, S. 33-72.

Berghahn, Sabine (2009b): Informationen über wichtige Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts mit religiösem Bezug. In: Berghahn/Rostock 2009; S. 497-510.

Berghahn, Sabine/Rostock, Petra (Hg.) 2009: *Der Stoff, aus dem Konflikte sind. Debatten um das Kopftuch in Deutschland, Österreich und der Schweiz*. Bielefeld: transcript.

Böckenförde, Ernst-Wolfgang 2009: Bekenntnisfreiheit in einer pluralen Gesellschaft und die Neutralitätspflicht des Staates. In: Berghahn/Rostock 2009, S. 175-192.

Buyahia, Malek/Sanna, Maria Leonora (Hg.) (2009): *La polysemie du voile*. Paris : L'Harmattan. Im Erscheinen.

Campenhausen, Axel Freiherr von (2008): Staat und Religion nach dem Grundgesetz. In: *Humboldt Forum*



Recht (HFR) 12/2008, S. 123-129.

Caspar, Johannes/ Laskowski, Silke-Ruth, 2006: Gutachten des Wissenschaftlichen Dienstes zur Verfassungs- und Europakonformität des Verbots religiöser Zeichen im Zusammenhang mit der Novellierung des Schulgesetzes. Kiel. Unveröffentlichtes Ms.

Dettling, Daniel/Becker, Markus, 2009: Wie sozial ist Europa? Eine vergleichende Analyse der wichtigsten Indikatoren zu gesellschaftlichen Zukunftsfähigkeit der EU. Berlinpolis, Berlin, www.berlinpolis.de (31.05.09).

Di Fabio, Udo, 2005: Die Kultur der Freiheit. München 2005.

Ekardt, Felix (2009): Pluralismus, Multikulturalität und der ‚Kopftuchstreit‘. Politik und Religion in liberalen Demokratien. In: Berghahn/Rostock 2009, S. 297-313.

Farrokhzad, Schahzad (2006): Exotin, Unterdrückte und Fundamentalistin – Konstruktionen der „fremden Frau“ in deutschen Medien. In: Christoph Butterwegge/Gudrun Hentges (Hg.): Massenmedien, Migration und Integration. Wiesbaden: VS Verlag, S. 53-84.

Fehr, Stephie (2009): Das Kopftuch der Lehrerin aus britischer Sicht. In: Berghahn/Rostock 2009, S. 149-172.

Geißler, Rainer (2008): Migrantenkinder im Bildungssystem: doppelt benachteiligt. In: Das Parlament. Nr. 49, 12/2008, <http://www.bundestag.de/dasparlament/2008/49/index.html> (14.6.09).

Gresch, Nora/Hadj-Abdou, Leila/Rosenberger, Siegrinde/Sauer, Birgit (2008): Tu felix Austria? The Headscarf and the Politics of ‘Non-issues’, in: Social Politics, Vol. 15, No. 4, Winter 2008, S. 411-432.

Gresch, Nora/Hadj-Abdou, Leila (2009): Selige Musliminnen oder marginalisierte Migrantinnen? Das österreichische Paradox der geringen Teilhabe von Kopftuchträgerinnen bei toleranter Kopftuchpolitik. In Berghahn/Rostock (Hg.), S. 73-99.

Habermas, Jürgen (2008): Die Dialektik der Säkularisierung. Internet: [http://www.eurozine.com/articles/2008-](http://www.eurozine.com/articles/2008-04-15-habermas-de.html)

[04-15-habermas-de.html](http://www.eurozine.com/articles/2008-04-15-habermas-de.html) (zuerst erschienen in: Blätter für deutsche und internationale Politik, Heft 4/2008).

Henkes, Christian/Kneip, Sascha (2008): Laizismus durch die Hintertür. Der Kopftuchstreit zwischen Parlamenten und Gerichten. In: WZB-Mitteilungen, Heft 122, Dez. 2008, S. 23-26.

Henkes, Christian/Kneip, Sascha (2009): Die Plenardebatten um das Kopftuch in den deutschen Landesparlamenten. In: Berghahn/Rostock 2009, S. 249-274.

Holzleithner, Elisabeth (2009): Der Kopftuchstreit als Schauplatz der Debatten zwischen Feminismus und Multikulturalismus: Eine Analyse entlang der Bedingungen für Autonomie. In: Berghahn/Rostock 2009, S. 341-359.

Human Rights Watch (2009): Diskriminierung im Namen der Neutralität. Kopftuchverbote für Lehrkräfte und Beamte in Deutschland. (Broschüre verfasst von Haleh Chahrokh), Februar 2009, New York/Berlin: Selbstverlag HRW.

Isensee, Josef (2008) Europas christliche Wurzeln. Prägekräfte der europäischen Identität. In: Die politische Meinung. Konrad-Adenauer-Stiftung Themenportal: Europa. Nr. 461, April 2008. S. 19-24. http://www.kas.de/wf/doc/kas_13364-544-1-30.pdf. (3.10.08)

Jessen, Frank/Wilamowitz-Moellendorff, Ulrich von (2006): Das Kopftuch – Entschleierung eines Symbols? Broschürenreihe der Konrad-Adenauer-Stiftung, Sankt Augustin/Berlin: Selbstverlag.

Karakasoglu, Yasemin (2003). Stellungnahme zu den Motiven von jungen Musliminnen in Deutschland für das Anlegen eines Kopftuches. Gutachten vorgelegt in dem Verfahren über die Verfassungsbeschwerde der Frau Ludin. Abrufbar: http://www.wz-berlin.de/zkd/aki/files/karakasoglu_gutachten_kopftuch.pdf, 15.08.2006.

Kelec, Necla (2005): Die fremde Braut. Ein Bericht aus dem Inneren des türkischen Lebens in Deutschland. Köln, Kiepenheuer & Witsch.

Kielmansegg, Peter Graf von (2008): Kirche und Staat in Europa. Zur Koexistenz zweier Instanzen. In: Die politische Meinung. Konrad-Adenauer-Stiftung



Themenportal: Europa. Nr. 461, April 2008. S. 13-18.
<http://www.kas.de/wf/de/33.13365/> (3.10.08).

Kiliç, Sevgi (2008): The British Veil Wars. Special Issue: The Veil: Debating Citizenship, Gender and Religious Diversity. *Social Politics*, Vol.15/4, 433-454

Kiliç, Sevgi/Saharso, Sawitri/Sauer, Birgit (2008): Introduction: The VEIL: Debating Citizenship, Gender and Religious Diversity. In: *Social Politics*. Vol. 15, No. 4, Winter 2008, S. 397-410.

Ladwig, Bernd (2009): Das islamische Kopftuch, ‚Bayern München‘ und die Gerechtigkeit. In: Berghahn/Rostock 2009, S. 315-340.

Loenen, Titia (2006): Women Caught between Religion and Equality? Developments in International and European Human Rights Law. In: K.E. Børessen and S. Cabibbo (Hg.), *Gender, Religion, Human Rights*, Rom: Herder, S. 182-195.

Loenen, Titia (2008): Kopftuch ja, Burka nein? Gedanken zur Beschränkung der Glaubensfreiheit in Bezug auf gesichtsbedeckende Schleier, in: Kathrin Arioli/Michelle Cottier/Patricia Farahmand/Zita Küng (Hg.): *Wandel der Geschlechterverhältnisse durch Recht?* Zürich/St. Gallen sowie Baden-Baden, 321–332.

Mahrenholz, Ernst Gottfried (1998): Darf die Schulverwaltung einer Schülerin das Tragen eines Schleiers in der Schule verbieten? *Recht der Jugend und des Bildungswesens*, Heft 3/1998, S. 287-303

Mahrenholz, Ernst Gottfried (2009): Das Kopftuch und seine Verwicklungen. Anmerkungen zum Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 24.09.2003. In: Berghahn/Rostock 2009, S. 193-224.

Malik, Zaiba (2006): "Even other Muslims turn and look at me". In: *The Guardian*. co.uk, Tuesday October 17 2006. Abrufbar: <http://guardian.co.uk/worlds/2006/oct/17/gender.religion/print>, 19.11.2008.

Maul, Thomas (2008): Plädoyer für eine kopftuchfreie Schule. Vortrag gehalten im Rahmen der vom „Zentralrat der Exmuslime“ in Köln veranstalteten „Kritischen Islamkonferenz“. Unter: [http://](http://www.kritiknetz.de/Plaedoyer_fuer_die_kopftuchfreie_Schule.pdf)

www.kritiknetz.de/Plaedoyer_fuer_die_kopftuchfreie_Schule.pdf (10.12.08).

Moller Okin, Susan (1999): *Is Multiculturalism Bad for Women?* Princeton: University Press.

Monjezi Brown, Indre (2009): Muslimische Frauen und das Kopftuch – Hijab und Islamischer Feminismus. In: Berghahn/Rostock 2009, S. 437-463.

Nökel, Sigrid (2002): *Die Töchter der Gastarbeiter und der Islam. Zur Soziologie alltagsweltlicher Anerkennungspolitiken. Eine Fallstudie*, Bielefeld: transcript.

Ostreich, Heide (2004): *Der Kopftuch-Streit. Das Abendland und ein Quadratmeter Islam*. Frankfurt/M: Brandes & Apsel.

Paulus, Stanislaw (2008): Ethnisierung von Geschlecht und die diskursive Reproduktion von Differenz in der Fernsehdokumentation „Fremde Nachbarn. Muslime zwischen Integration und Isolation“. In: Ulla Wischermann/Tanja Thomas (Hg.): *Medien – Diversität – Ungleichheit. Zur medialen Konstruktion sozialer Differenz*. Wiesbaden: VS Verlag, S. 125-139.

Pfeiffer, Christian (2005): „Friedlich nach innen – die Faust dem Fremden. Eine neue Untersuchung zur Jugendgewalt zeigt Positives und Bedrohliches“. www.kfn.de/versions/kfn/assets/jugendgewalt101105.pdf (4.1.09).

Pillips, Anne (2005): *Dilemmas of gender and culture: the judge, the democrat and the political activist*. In: Avigail Eisenberg/Jeff Spinner-Halev (Hg.): *Minorities within Minorities*. Cambridge: Cambridge University Press, S. 113-134.

Phillips, Anne (2007): *Multiculturalism without Culture*. Princeton, Oxford: Princeton University Press.

Prins, Baukje/Saharso, Sawitri (2008): In the spotlight: A blessing and a curse for immigrant women in the Netherlands, *Ethnicities* 2008, Vol. 8 (3), S. 365-384.

Rommelspacher, Birgit (2009): Feminismus und kulturelle Dominanz. Kontroversen um die Emanzipation der muslimischen Frau. In: Berghahn/Rostock 2009, S. 395-412.



Rostock, Petra/Berghahn, Sabine (2008): The Ambivalent Role of Gender in Redefining the German Nation: Between Universalism and Rejection of the 'Other'. In: Ethnicities. Vol. 8 (3), 245-364.

Rostock, Petra/Berghahn, Sabine (2009): Einleitung: Der Stoff aus dem die Kopftuch-Konflikte sind. In: Berghahn/Rostock 2009, S. 9-29.

Sacksofsky, Ute 2009: Kopftuchverbote in den Ländern – am Beispiel des Landes Hessen. In: Berghahn/Rostock 2009, S. 275-294.

Saharso, Sawitri/Lettinga, Doutje (2008): Contentious Citizenship: Policies and Debates on the Veil in the Netherlands. In: Social Politics, Vol. 15, No. 4, Winter 2008, S. 455-479.

Saktanber, Ayse/Corbacioglu, Gül (2008): Veiling and Headscarf-Skepticism in Turkey. Special Issue: The Veil: Debating Citizenship, Gender and Religious Diversity. Social Politics, Vol. 15, No. 4, 514-538.

Sanna, Maria Leonora (2008): French report for cross national comparison 2008, part 1 (D 13), September 2008, unveröffentlichtes Arbeitspapier des Veil-Projekts.

Schiffauer, Werner (2008): Parallelgesellschaften. Wie viel Wertekonsens braucht unsere Gesellschaft? Für eine kluge Politik der Differenz. Bielefeld: transcript.

Schröttle, Monika (2006): Gewalt gegen Migrant/inn/en und Nicht-Migrant/inn/en in Deutschland: Mythos und Realität kultureller Unterschiede. Berliner Form Gewaltprävention/Friedrich-Ebert-Stiftung, Nr. 25, S. 11-29, abrufbar: <http://library.fes.de/pdf-files/do/04412.pdf>, 02.03.2009.

Schwarzer, Alice (2006): »Die Islamisten meinen es so ernst wie Hitler«. Interview mit Alice Schwarzer. Frankfurter Allgemeine Zeitung v. 04.07.2006, abrufbar: <http://www.faz.net/s/RubCF3AEB154CE64960822-FA5429A182360/Doc~EF6816D734A5C42A8A352CBB10367B7FA~ATpl~Ecommon~Scontent.html>, 06.07.2006.

Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales Berlin (2008): Mit Kopftuch außen vor? Schriften der Landesstelle für Gleichbehandlung – gegen Diskri-

minierung 2, abrufbar: http://www.berlin.de/imperia/md/content/lb_ads/kopftuch_klein.pdf, 16.01.2009.

Siim, Birte/ Skjeie, Hege (2008): Tracks, intersections and dead ends. State feminism and multicultural retreats in Denmark and Norway". In Ethnicities, vol. 8, 3, 2008, S. 323-345.

Sintomer, Yves (2009): Kopftuch und ›foulard‹: ein vergleichender Blick aus Frankreich auf die deutsche Debatte. In: Berghahn/Rostock 2009, S. 131-148.

Skjeie, Hege (2007): »Headscarves in schools: European comparisons«. In: Loenen, Titia/Goldschmidt, Jenny E. (Hg.), Religious Pluralism and Human Rights in Europe: where to draw the line? Antwerpen: Intersentia, S. 129-145.

Spielhaus, Riem (2009): Interessen vertreten mit vereinter Stimme: Der ›Kopftuchstreit‹ als Impuls für die Institutionalisierung des Islams in Deutschland. In: Berghahn/Rostock 2009, S. 413-436.

Stein, Tine (2007): Himmlische Quellen und irdisches Recht. Religiöse Voraussetzungen des freiheitlichen Verfassungsstaates. Frankfurt/M/New York.

Straw, Jack (2006): "I want to unveil my views on an important issue". Lancashire Evening. 10 October, 2006. <http://www.telegraph.co.uk/news/main.jhtml?xml=/news/2006/10/06/nveils106.xml> (16.10.07).

Walter, Christian/Ungern-Sternberg, Antje von (2008a): »Landesrechtliche Kopftuchverbote für Lehrerinnen auf dem Prüfstand des Antidiskriminierungsrechts«. Deutsche Verwaltungsblätter, S. 880-889.

Walter, Christian/Ungern-Sternberg, Antje von (2008b): »Verfassungswidrigkeit des nordrhein-westfälischen Kopftuchverbots für Lehrerinnen«. Die Öffentliche Verwaltung (DÖV), S. 488-495.

Wiese, Kirsten (2008): Lehrerinnen mit Kopftuch. Zur Zulässigkeit eines religiösen und geschlechtsspezifischen Symbols im Staatsdienst. Berlin: Duncker & Humblot.



Wiese, Kirsten (2009): Kopftuchtragen im Widerspruch zum Erziehungsziel ‚Gleichberechtigung‘? In: Berghahn/Rostock 2009, S. 225-248.

Wytttenbach, Judith (2009): Das Kopftuch in der Schweiz: zwischen religiöser Neutralität des Staates, Religionsfreiheit und Diskriminierungsverbot. In: Berghahn/Rostock 2009, S. 101-128.

Endnoten

1 Vgl. <http://www.veil-project.eu>. Von der EU-Kommission im 6. Forschungsrahmenprogramm gefördert. Verglichen wurden: Dänemark, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Niederlande, Österreich, Türkei.

2 Stand der Ereignisse: 1. Juni 2009.

3 Vgl. www.kritiknet.de. Webseite betrieben von Heinz Gess.

4 So die Kategorisierung in ihrem Vortrag auf der Konferenz der Heinrich-Böll-Stiftung am 5./6.06.2009 in Berlin zum Thema: Religion revisited. Frauenrechte und die politische Instrumentalisierung von Religion. Vorgestellt wurden auch Ergebnisse eines vergleichenden Forschungsprojekts der HBS und des UN-Instituts UNRISD zu diesem Spannungsverhältnis in 11 Ländern (Religion, Politics and Gender Equality, [http://www.unrisd.org/unrisd/website/projects.nsf/\(httpProjectsForProgrammeArea-en\)/3F3D45E0F8567920C12572B9004180C5?OpenDocument](http://www.unrisd.org/unrisd/website/projects.nsf/(httpProjectsForProgrammeArea-en)/3F3D45E0F8567920C12572B9004180C5?OpenDocument) (8.06.09).

6 Bhagwan-Jünger: BayVG, NVwZ 1986, 405 f.; BVerwG, NVwZ 1988, 937; OVG Hamburg, NVwZ 1986, 406 ff; Polizist mit Ohringen: OVG Koblenz, NVwZ 1987, 250). Ein paar Jahre später hatte ein Münchner Polizist Erfolg mit seiner Klage und durfte schließlich Ohrstecker tragen, vgl. Bericht in Frankfurter Rundschau vom 16.02.1999.

7 BVerfGE 108, 282 ff, Rn. 52.

8 BVerfGE v. 16.5.1995, BVerfGE 93, 1 ff. oder NJW 1995, 2477 ff.

9 Arbeitsgericht Düsseldorf v. 29.6.07, 12 Ca 175/07 (rosa Baskenmütze), Portal: www.justiz.nrw.de/RB/nrwe2/index.php unter dem Az. (18.5.08).

10 Vgl. Webseite www.isgg.de.

11 BVerfGE 108, 282 ff., Minderheitsvotum: Rn. 122.

12 Das Übersprungsverhalten, die Übersprungsbehandlung ist eine Erklärungsfigur aus der Verhaltensforschung und wurde von Konrad Lorenz und Nikolaas Tinbergen beschrieben, vgl. etwa die Ausführungen in Wikipedia zu „Übersprungsbeziehung“ (abgerufen am 14.6.09) oder in gängigen Psychologielexika. Meine Interpretation soll nicht verhaltensbiologische Theorien auf menschliches Verhalten übertragen, sondern will nur die Parallele aufzeigen, dass offenbar aufgestaute Energie (im migrationspolitischen Konflikt) in ein zu einem anderen politischen „Instinkt“ gehöriges Verhalten umgelenkt wird, wobei erstaunlicherweise dabei die Protagonisten über sich selbst hinauswachsen und eine – ansonsten eher abgelehnte – Egalität im Geschlechterverhältnis propagieren.

13 Bericht in: Der Tagesspiegel v. 31.07.08.

14 Bericht von André Anwar in: Der Tagesspiegel vom 18.5.08, S. 8.

15 Asmaa Abdol-Hamid, vgl. Bericht in der Frankfurter Rundschau vom 27.4.2007.

16 Siehe hierzu die Vorgaben des Department for Children, Schools and Families (DCSF) „DCSF-guidance to schools on school uniform and related policies“, abrufbar: <http://www.dfes.gov.uk/consultations/downloadableDocs/uniform%20guidance%20-%20final2.doc> (25.09.2008). Zum Umgang mit religiösen Bedeckungen in der Justiz/Anwaltschaft siehe die „policy-guidance“ des Equal Treatment Advisory Committee (ETAC), welches vom Judicial Studies Board (JSB) gebildet wird: http://www.jsboard.co.uk/downloads/ettb_veil.pdf (25.09.2008).

17 Bericht in Spiegel-Online vom 9.5.2006: Muslimin meldet sich vom Unterricht ab. <http://www.spiegel.de/schulspiegel/0,1518,415338,00.html> (8.06.09).

18 Vgl. Art. 13 EGV und insbesondere die Richtlinien 2000/43/EG, 2000/78/EG, 2002/73/EG.

19 BVerfGE 108, 282 ff., Rn. 3.

20 BVerfGE 108, 282 ff.



21 BVerfGE 108, 282 ff, Rn. 52.

22 Getragen von den Richtern Hassemer, Sommer und Broß sowie den Richterinnen Lübbe-Wolf und Osterloh.

23 BVerfGE 108, 282 ff., ab Rn. 75. Richter Di Fabio, Jentsch und Mellinghoff.

24 Darunter besonders profiliert der Verfassungsrichter Udo di Fabio (s.o. 1.), vgl. Di Fabio 2005: 140 ff (Kap. VII: Die Familie).

25 Eine Bestätigung der These, dass es um einen Kompromiss zur Pattvermeidung ging, ließ sich indirekt aus der Stellungnahme des ehemaligen Verfassungsrichters Bertold Sommer, der an der Kopftuchentscheidung beteiligt war, entnehmen, die dieser in einer Podiumsdiskussion am Otto-Suhr-Institut im Sommer 2004 abgab.

26 In Baden-Württemberg und in Berlin sind die restriktiven Regeln bezüglich religiöser Kleidung bzw. bestimmter religiöser Kleidung auf Erzieher/innen in Kindergärten oder Kindertagesstätten ausgedehnt; entsprechende Kindergartengesetze wurden 2006 bzw. 2005 geändert. Während in Baden-Württemberg eine der für Lehrer/innen parallele Regelung 2006 im Kindergartengesetz verankert wurde (Verbot bestimmter gegen die Neutralität etc. verstößender Symbole oder Kleidungsstücke mit Ausnahmeklausel zugunsten christlich-abendländischer Traditionen), wurde in Berlin Erzieher/inne/n das Tragen des Kopftuchs oder religiöser Zeichen zumindest formalrechtlich nicht vollständig untersagt. Vielmehr ist eine Art Widerspruchsregelung implementiert (vgl. § 7 Abs. 6 Kindertagesbetreuungsgesetz Berlin), wonach Eltern von betreuten Kindern „unter ernsthafter Berufung auf die negative Glaubensfreiheit“ ihres Kindes wünschen können, dass die Erzieherin keine religiösen Kleidungsstücke oder Symbole trägt. In solchen Fällen hat zunächst ein Vermittlungsgespräch stattzufinden, wenn die Erziehungsberechtigten ihren Wunsch aufrechterhalten, „ist dem zu entsprechen“. Dies kann auch durch organisatorische Veränderungen in der Tageseinrichtung oder im Bereich des öffentlichen Trägers geschehen. Allerdings ist die Praxis eher restriktiv, so dass Bewerberinnen mit Kopftuch wenig Aussicht auf einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz als Erzieherin in einer öffentlichen Kita haben, vgl. Broschüre der Senatsverwaltung f. Integration, Arbeit und Soziales 2008: „Mit Kopftuch außen vor“: 9 ff.

27 Christian Henkes und Sascha Kneip rechnen zumindest Niedersachsen auch zu den Bundesländern mit christlich-abendländischer Referenz, weil im Schulgesetz

Niedersachsens christliche Werte als zu vermittelnde Inhalte dargestellt werden (Henkes/Kneip 2009: 259). Über die genaue Zuordnung Niedersachsens lässt sich streiten, die Frage ist bislang praktisch nicht relevant geworden, da nach der Änderung des Schulgesetzes keine Konfliktfälle mit Lehrerinnen bekannt geworden sind.

28 Vgl. für NRW LT-Drs. 14/569, S. S. 9 und LT-Drs. 13/4564, S. 8. Für Baden-Württemberg: Gesetzesentwurf der Landesregierung, LT-Drs. 13/2793 vom 14.1.2004, S. 7.

29 BVerwG vom 24.06.04, Rn. 29, 35-37, in: Juristenzeitung 2004, S. 1181 ff.

30 BayVerfGH vom 15.01.07, <http://www.bayern.verfassungsgerichtshof.de/11-VII-05-Entscheidung.htm>. (28.02.07).

31 HessStGH vom 10.12.07, vgl. [http://www.staatsgerichtshof.hessen.de/C1256E20003AD625/vwContentByKey/W279RGKN716JUSZDE/\\$File/P_St_2016%20PM%20Endfassung.pdf](http://www.staatsgerichtshof.hessen.de/C1256E20003AD625/vwContentByKey/W279RGKN716JUSZDE/$File/P_St_2016%20PM%20Endfassung.pdf): (15.12.07).

32 VG Stuttgart, Urteil vom 07.07.06, <http://www.isgg.de/UrteilDorisGraber.pdf> (17.03.08).

33 Zur Entscheidung des Arbeitsgerichts (ArbG) Düsseldorf, vom 29.06.07 (Baskenmütze), Az. 12 Ca 175/07; Verwaltungsgericht (VG) Düsseldorf; Urteil vom 05.06.07, vgl. <http://www.justiz.nrw.de/RB/nrwe2/index.php> unter dem Az. 2 K 6225/06; VG Düsseldorf vom 14.8.07, Az. 2 K 1752/07; 1466/07; VG Aachen v. 9.11.2007, Az. 1 K 323/07; LAG Düsseldorf v. 10.04.2008, Az. 5 Sa 1836/07; ArbG Herne v. 07.03.2007, Az. 4 Ca 3415/06; LAG Hamm v. 16.10.2008, Az. 11 Sa 280/08 und 11 Sa 572/08; VG Köln v. 22.10.2008, Az. 3 K 2630/07 und weitere.

34 VG Stuttgart v. 7.07.2006, Volltext: <http://www.isgg.de/UrteilDorisGraber.pdf> (17.03.08).

35 BVerwG v. 24.6.2004, 2 C 45.03, in Rn. 37, Referenz zu BVerfGE 41, 29 ff (Badische Gemeinschaftsschule), Beschluss des BVerfG v. 17.12.1975.

36 BVerwG v. 24.6.2004, 2 C 45.03, BVerwGE 121, 140 ff, Rn. 29a und 37.

37 VG Stuttgart, Urteil vom 07.07.06, <http://www.isgg.de/UrteilDorisGraber.pdf> (17.03.08).



38 VGH-Mannheim v. 14.03.2008, Az. 4 S 516/07, VBlBW 2008, 437 ff.

39 VG Düsseldorf; Urteil vom 05.06.07, Az. 2 K 6225/06 (Filiz Mutu) (s.o. Anm. 33)

40 Vgl. VG Düsseldorf vom 5.6.07 und weitere Urteile aus NRW, vgl. Anm. 33.

41 VG Stuttgart v. 07.07.2006, Az. 18 K 3562/05, NVwZ 2006, 1444 ff. VGH Mannheim v. 14.03.2008, Az. VGH 4 S 516/07, VBlBW 2008, 437 ff; BVerwG v. 16.12.2008, Az. 2 B 46.08; VG Düsseldorf v. 05.06.2007, Az. 2 K 6225/06, abrufbar: <http://www.justiz.nrw.de/RB/nrwe2/index.php> (18.05.2008) und weitere.

42 Pressemitteilung des evangelischen Pressedienstes (epd) vom 26.9.2006: http://www.epd.de/nachrichten/nachrichten_index_45274.php3 (9.5.08).

43 Vgl. Presseerklärung des Bildungsministeriums vom 24.1.2007, S. 6: http://www.uni-trier.de/fileadmin/fb5/inst/IEVR/Arbeitsmaterialien/Staatskirchenrecht/Deutschland/Kopftuchverbot/Schleswig-Holstein_Hintergrundinformation_zu_SchulG_24.1.2007.pdf (27.12.08).

44 Vgl. Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales 2008.

45 Vgl. Tagungsdokumentation: Integration zwischen „Leitkultur“ und „Laizität“? Fünf Jahre nach dem „Kopftuchurteil“ des Bundesverfassungsgerichts. Veranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung in Kooperation mit dem EU-Forschungsprojekt VEIL an der Freien Universität Berlin 5. und 6. Juni 2008. Abrufbar: <http://www.veil-project.eu/> unter: conferences/Germany/Tagungsbericht_VEIL-FES.pdf (8.06.09).

46 OVG Bremen vom 21.2.2007, vgl. <http://www.spiegel.de/unispiegel/studium/0,1518,372098,00.html> (26.02.07). BVerwG v. 26.06.2008, 2 C 22.07, Neue Juristische Wochenschrift (NJW) 2008, 3654.

47 BVerfGE 39, 334 ff.

48 Im Fall von Doris Graber lehnte das BVerwG jedoch die Nichtzulassungsbeschwerde gegen die Versagung der Revision ab (BVerwG v. 16.12.2008, Az. 2 B 46.08), dagegen erhob die Betroffene eine Verfassungsbeschwerde zum Bundesverfassungsgericht.

49 Dahlab v. Switzerland, Antrag Nr. 42393/98, Urteil v. 15.02.2001; Şahin v. Turkey, Antrag 44774/98, Urteil der Großen Kammer v. 10.11.2005.

50 Dogru v. France, Antrag Nr. 27058/05, Kevanci v. France, Antrag Nr. 31645/04.

51 Mann Singh v. France, Antrag Nr. 24479/97.

52 Case of Lucia Dahlab v. Switzerland, European Court of Human Rights, Strasbourg, (no 42393/98) v. 15.2.2001, S. 11-15, http://cmiskp.echr.coe.int/___tkp197/viewhbkm.asp?action=open&table=F69A27FD8FB86142BF01C1166DEA398649&key=24005&sessionId=1039391&skin=hu doc-en&attachment=true (19.7.08).

53 Case of Leyla Şahin v. Turkey, European Court of Human Rights, Strasbourg, (no. 44774/98) v. 10. 11.2005. S. 1-41. http://cmiskp.echr.coe.int/___tkp197/viewhbkm.asp?action=open&table=F69A27FD8FB86142BF01C1166DEA398649&key=11423&sessionId=1039391&skin=hu doc-en&attachment=true (19.7.08).

54 Ebd., Dissenting Opinion of Judge Tulkens. S. 42-53.

55 BAG vom 10.10.2002, NJW 2003, S. 2815 f.

56 BVerfG vom 30.7.2003. http://www.bverfg.de/entscheidungen/rk20030730_1bvr079203.html (03.08.03).

57 Bericht in der Frankfurter Rundschau v. 18.10.2002: „Mit Kopftuch in der Warenannahme verschwunden“.

58 Vgl. § 22 AGG, früher bezüglich des Geschlechts § 611a Abs. 1 Satz 3 BGB.

59 Das Gesetz zur Umsetzung europäischer Richtlinien zur Verwirklichung des Grundsatzes der Gleichbehandlung vom 14. August 2006, BGBl I., 2006, S. 1897 ff. besteht aus vier Artikeln, nämlich AGG (Art. 1), Gesetz über die Gleichbehandlung der Soldatinnen und Soldaten (Art. 2), Änderungen in anderen Gesetzen (Art. 3) und Inkrafttreten, Außerkrafttreten (Art. 4).

60 Vgl. Charte de la laïcité dans les services publics/ Charter for Respecting Secularism in the Public Services 2005, http://www.diplomatie.gouv.fr/en/france_159/discovering-france_2005/france-from-toz_1978/society_1987/charter-for-respecting-secularism-in-the-public-services_9162.html (23.09.08).



61 Z.B. Bericht im Focus, „Streit um Kopftuch-Heft“, Nr. 37 2008, http://www.focus.de/politik/deutschland/berlin-streit-um-kopftuch-heft_aid_331524.html (8.6.09).

62 BVerfGE 108, 282 ff sowie auch in zahlreichen anderen Entscheidungen, siehe Berghahn 2009b.

63 BVerfGE 108, 282 ff, 299.

Fragen zum Text

1. Warum und in welcher Hinsicht betrachtet die Autorin die Auseinandersetzungen um das „islamische Kopftuch“ als Projektionsfläche?
2. Was wird Musliminnen mit Kopftuch von Verbotsbefürworter/inne/n als Grund und Motiv für ihre Bedeckung zugeschrieben? Was wollen sie mit dem Tragen der Kopfbedeckung ausdrücken, wollen sie alle etwas ausdrücken? Worin werden Gefahren gesehen, wenn Lehrerinnen Kopftücher im Unterricht tragen?
3. Was hat die Kopftuchkontroverse mit Migrationspolitik zu tun? Unter welchem Verdacht stehen muslimische Einwanderer?
4. Warum werden die Geschlechterverhältnisse für so zentral gehalten bei der in der Öffentlichkeit bisweilen aufgeworfenen Frage, ob Einwanderer aus islamischen Herkunftsländern (und ihre Nachkommen) überhaupt integrationsbereit und -fähig seien?
5. Welche Rolle wird der Religion, konkret dem Islam, in der Frage der Geschlechterverhältnisse zugeschrieben? Welche Unterschiede zum Umgang mit dem Christentum sind in der intellektuellen und politischen Debatte zu sehen? Wie wird der Prozess der Säkularisierung in Europa im Hinblick auf Werte und Normen beurteilt? Teilen Sie diese Ansichten? Was könnte mit „postsäkularem Zeitalter“ (Habermas) gemeint sein?
6. Wie wurden Fälle von Kopftuch tragenden Lehrerinnen in Bundesländern mit spezifischen Regelungen bisher von der Justiz beurteilt und entschieden? Worauf kommt es gemäß der Rechtsprechung von Verwaltungs- und Arbeitsgerichten in Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen an, d.h. was ist der Maßstab für die Beurteilung der Gefahr, die von einem Kopftuch/von anderen religiös motivierten Kleidungsstücken oder Zeichen ausgeht? Gibt es Unterschiede in der Beurteilung von Zeichen/Kleidungsstücken verschiedener Religionen (durch die Fachgerichte)?
Wie wird die Gefahr, die von religiösen Zeichen/Kleidungsstücken demnach ausgeht, begrifflich gekennzeichnet und wie kam es zu dieser rechtsdogmatischen Festlegung? Gibt es Unterschiede in der Art, wie die acht Bundesländer ihre Verbotsgesetze konstruiert haben? Welche Kritik haben Sie an den Länderverbotsgesetzen und der Rechtsprechung der Fachgerichte?
7. Welche Rolle spielte das Bundesverfassungsgericht (BVerfG) für den Verlauf der rechtlichen und politischen Entwicklung in der Kopftuchfrage? Welche Rolle spielten die Regierungen und Parlamente der Bundesländer? Warum haben wir jetzt eine zersplitterte Regelungslandschaft? Ist das „Kopftuchurteil“ des BVerfG vom 24.09.2003 für die Zersplitterung verantwortlich? Ist es dafür zu kritisieren, was wäre stattdessen zu entscheiden gewesen?
8. Was lässt sich als gesetzlicher Standard-Umgang mit der Kopftuchfrage in Europa identifizieren – eine eher restriktive oder eine eher tolerante gesetzgeberische Haltung? Gibt es Veränderungstendenzen?
9. Warum verbieten „laizitäre“ Staaten Schülerinnen, bisweilen auch Studentinnen und auf jeden Fall öffentlichen Bediensteten, besonders Lehrerinnen und Lehrern, das Tragen religiöser Zeichen im Unterricht bzw. Dienst? Welche Auffassung über Religion/Weltanschauung und Konfliktentstehung bzw. -vermeidung oder -lösung steht dahinter? Welche Auffassung über die beste Methode der Förderung demokratischer Gleichheit und Partizipation (auch von Frauen) liegt zugrunde? Wie beurteilen Sie diese „laizitäre“ Auffassung?
10. Welche Einflüsse wirken von europäischen Institutionen der Rechtsprechung auf die nationalstaatlichen Regelungen und Lösungen zur Kopftuchfrage ein bzw. wie werden sie aufgegriffen (am Beispiel Deutschland)?
11. Wird das „Kopftuch der Lehrerin“ in derselben Weise juristisch-normativ beurteilt wie das „Kopftuch der Verkäuferin“ (bezogen auf Deutschland)?
12. Welche Entwicklung bzw. Lösung rechtlicher und/oder gesellschaftspolitischer Art können Sie sich für die Zukunft vorstellen? Welche halten Sie für wahrscheinlich?



Links

<http://www.veil-project.eu>

VEIL-Projekt, gefördert im 6. Forschungsrahmenprogramm der Europäischen Kommission

<http://www.uni-trier.de/index.php?id=24373>

Materialien zum Kopftuch, Universität Trier, FB Rechtswissenschaft, Staatskirchenrecht

<http://www.bpb.de/themen/NNAABC,0,0,KonfliktstoffKopftuch.html>

Bundeszentrale für Politische Bildung: „Konfliktstoff Kopftuch“, Sammlung von Artikeln mit Überblickscharakter, Pro und Contra-Argumente.

<http://www.bildungsserver.de/zeigen.html?seite=3419>

Deutscher Bildungsserver = Sammlung von Informationen und Angaben zu anderen Webseiten.

http://www.qantara.de/webcom/show_article.php/_c-548/i.html

„Dialog mit der Islamischen Welt“, das arabische Wort „qantara“ heißt „Brücke“. Gemeinsames Informationsportal der „Bundeszentrale für politische Bildung“, der Deutschen Welle, des Goethe-Instituts und des Instituts für Auslandsbeziehungen, gefördert vom Auswärtigen Amt.

<http://kopftuch.islam.de/>

Webseite im Internet Portal des „Zentralrats der Muslime in Deutschland“

<http://www.nafisa.de/>

Muslimat: Arbeitsgemeinschaft muslimische Frau in der Gesellschaft, DMK – deutschsprachiger Muslimkreis Berlin e.V., Berlin

<http://www.isgg.de>

„Initiative für Selbstbestimmung in Glaube und Gesellschaft“ (Gruppe von Lehrerinnen in NRW)

http://www.teachsam.de/pro/pro_ausl/kopftuch/pro_ausl_kopftu0.htm

„Ausländer in Deutschland“, Sammlung von Texten und Medien.

<http://www.isioma.net/sds06203.html>

„Becklash“ = offener Brief gegen die Deklaration

verfasst von Marieluise Beck und anderen, Beck war zur damaligen Zeit (2003) „Integrationsbeauftragte“ der rot-grünen Bundesregierung. Sie und andere UnterzeichnerInnen dieser Deklaration wendeten sich gegen legislative Akte, die generell das Tragen von Kopftüchern verbieten. Die UnterzeichnerInnen des offenen Briefes „Becklash“ greifen die tolerante Haltung aus einer feministischen Perspektive an.

<http://www.wluml.org/>

Women Living Under Muslim Laws

<http://www.questia.com/library/religion/islam/women-in-islam.jsp>

Bibliographie

<http://www.euro-islam.info/>

Eine Webseite gestaltet von Jocelyne Cesari and ihrem Europäischen Team

Angaben zur Person:

Sabine Berghahn, Dr. jur., Politikwissenschaftlerin und Juristin.

Juristische Ausbildung in München (bis 1980), rechtswissenschaftliche Promotion an der FU Berlin (1991), politikwissenschaftliche Habilitation (1999), seitdem Privatdozentin am Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft (OSI) der Freien Universität Berlin (FB Politik- und Sozialwissenschaften). Von 1986 bis heute (2009) am OSI beschäftigt in verschiedenen (befristeten) Arbeits- oder Beamtenverhältnissen mit etlichen mehrjährigen Unterbrechungen (Vertretungsprofessuren in Bremen und Cottbus, Tätigkeit als Rechtsanwältin in Berlin). Vor 1986: Tätigkeit in unterschiedlichen Projekten in München und Berlin, Lehraufträge an Universitäten/Fachhochschulen, Arbeit als Rechtsanwältin und Journalistin. Demnächst, ab Herbst 2009, Gastprofessorin an der Hochschule für Wirtschaft und Recht in Berlin.

Kontakt:

Ihnestr. 22, 14195 Berlin

Email: berghahn@zedat.fu-berlin.de

Webseite: <http://userpage.fu-berlin.de/berghahn> und/oder <http://www.polsoz.fu-berlin.de/polwiss/forschung/grundlagen/rechtgrund/lehrende/index.html>



Weitere Veröffentlichungen (außer jenen zur Kopftuchproblematik, Auswahl):

Sabine Berghahn: Der Ritt auf der Schnecke. In: [gender-politik-online.de/Politisches System/Gleichstellung](http://gender-politik-online.de/Politisches_System/Gleichstellung), 2003. http://web.fu-berlin.de/gpo/sabine_berghahn.htm

-- 2008: Die neue Unübersichtlichkeit der Grenzüberschreitungen. Aktuelle Entwicklung in der rechtlichen Regulierung des Privaten. In: Karin Jurczyk/Mechtild Oechsle (Hg.): Das Private neu denken. Erosionen, Ambivalenzen, Leistungen. Münster: Westfälisches Dampfboot, 2008, S. 192-223.

Sabine Berghahn (Hg.), 2007: Unterhalt und Existenzsicherung. Baden-Baden: Nomos Verlag. (353 S.)

-- 2007: Das System des Ehegattenunterhalts – ein Konzept für das 21. Jahrhundert? In: dieselbe (Hg.): Unterhalt und Existenzsicherung. Baden-Baden: Nomos Verlag. S. 27-54.

-- 2007: Das Versprechen der Existenzsicherung durch die Ehe als „double bind“. In: Kirsten Scheiwe (Hg.): Soziale Sicherungsmodelle revisited. Existenzsicherung durch Sozial- und Familienrecht und ihre Geschlechterdimensionen. Baden-Baden: Nomos Verlag. S. 67-83.

-- 2008: Die „Bedarfsgemeinschaft“ gemäß SGB II: Überwindung oder Verfestigung des männlichen Ernährermodells? In: Jürgen Klute/Sandra Kotlenga (Hg.): Sozial- und Arbeitsmarktpolitik nach Hartz. Fünf Jahre Hartz-Reformen: Bestandsaufnahme – Analysen – Perspektiven. Universitätsdrucke Göttingen, S. 143-168.

-- 2007: Verfassungsrecht und Verfassungswandel. Interpretationen zu Art. 3 und 6 des Grundgesetzes. In: Susanne Baer, Julia Lepperhoff (Hg.): Gleichberechtigte Familien? Wissenschaftliche Diagnosen und politische Perspektiven, Bielefeld: Kleine Verlag. S. 44-68.

Sabine Berghahn/Sigrid Koch-Baumgarten (Hg.), 1999: Mythos Diana - von der Princess of Wales zur Queen of Hearts. Giessen: Psychosozial Verlag. (343 S.)

Doris Lucke/Sabine Berghahn (Hg.), 1990, 1991: Rechtsratgeber Frauen, Reinbek: Rowohlt-Verlag, 1990

erste Aufl., 1991 erweiterte Nachauflage. (621 S.)

Sabine Berghahn/Andrea Fritzsche, 1991: Frauenrecht in Ost und West - Deutschland. Bilanz und Ausblick. Berlin Juni 1991: Basisdruck-Verlag. (222 S.)

Sabine Berghahn/Kirsten Aaroe/Beatrix Tappeser/Gabriela Schuchalter-Eicke (Hg.), 1984: Wider die Natur? - Frauen in Naturwissenschaft und Technik, Berlin 1984: Elefanten Press Verlag. (288 S.)

Margarete Fabricius-Brand/Sabine Berghahn/Kristine Sudhölter (Hg.), 1982, 1986: Juristinnen - Berichte, Fakten, Interviews, Berlin: Elefanten Press Verlag. (248 S.)